

12.04.2026

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Offener Brief an den Fraktionsvorsitzenden der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Jens Spahn - Anhörung zur NBS/ABS Hamburg–Hannover im Verkehrsausschuss des Deutschen Bundestages am 20.04.2026**

Jens Spahn  
Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion  
im Deutschen Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

[jens.spahn@bundestag.de](mailto:jens.spahn@bundestag.de)

12.04.2026

### **Anhörung zur NBS/ABS Hamburg–Hannover im Verkehrsausschuss des Deutschen Bundestages am 20.04.2026**

Sehr geehrter Herr Spahn,

wir begrüßen die öffentliche Anhörung zum regional umstrittenen Bahnprojekt Hamburg–Hannover–Bremen der DB InfraGo AG im Verkehrsausschuss. Es ist jedoch unverständlich, dass die CDU/CSU-Fraktion den Sprecher des Projektbeirats Alpha-E, Dr. Peter Dörsam, nicht dazu eingeladen hat, sich sogar regelrecht weigert.

Der Projektbeirat Alpha-E begleitet seit Abschluss des Dialogforums Schiene Nord (DSN) auftragsgemäß die Umsetzung der vereinbarten Verbesserungen der Schieneninfrastruktur. Durch Ihre Weigerung, Dr. Dörsam einzuladen, entsteht der Eindruck, dass das DSN als breit angelegter Beteiligungsprozess von Ihrer Fraktion nachträglich diskreditiert wird.

Der AfD die Einladung von Dr. Dörsam zu überlassen, war ein fatales Signal an die Region, die sich seit 2015 für Verbesserungen im Bahnverkehr engagiert. Dies wird nicht nur als mangelnde Bereitschaft zur sachlichen Auseinandersetzung gewertet, sondern auch als politisches Überlassen der Region an die AfD. Vor dem Hintergrund der niedersächsischen Wahlen 2026 und 2027 kann ein solcher Eindruck erhebliche Auswirkungen auf die CDU vor Ort haben.

Wir sehen dazu einen erheblichen Interessenkonflikt bei MdB Donth. Er tritt seit Monaten öffentlich für einen Neubau ein, ist zugleich Mitglied im Aufsichtsrat der DB InfraGo AG und damit in einem Gremium des Vorhabenträgers vertreten. Außerdem fungiert er als Bericht-erstatte des Verkehrsausschusses. Über diese Rolle hinaus sollte er keinen Einfluss auf die

# BÜRGERINITIATIVE Y-MONSTER

Auswahl der Sachverständigen für die Anhörung nehmen. Wir fordern Sie daher auf, MdB Donth aus diesem Interessenkonflikt zu lösen.

Die Region hat ein erhebliches Interesse an einer schnellen Lösung der Kapazitätsprobleme zwischen Hamburg und Hannover. Die von der InfraGo AG bevorzugte Neubauvariante würde jedoch erst in mehreren Jahrzehnten Entlastung bringen, bestehende Engpässe bis dahin festschreiben und weder Verbesserungen im Nahverkehr noch beim Schallschutz an der Bestandsstrecke liefern. Gleichzeitig müssten dennoch kurzfristig zusätzliche Optimierungsmaßnahmen an der Bestandsstrecke beschlossen werden. Ein solches Vorgehen wäre aus unserer Sicht unredlich, erscheint jedoch wahrscheinlich.

Es bleibt festzuhalten, dass wir das Agieren der CDU/CSU-Fraktion im Vorfeld der Anhörung am 20. April insgesamt als nicht in Übereinstimmung mit den Aussagen von Friedrich Merz (2022), Patrick Schnieder (2023) sowie der CDU Niedersachsen sehen und monieren dies aufs Schärfste.

Mit freundlichen Grüßen

Im Namen der beteiligten Bürgerinitiativen

## **Aktionsbündnis gegen Trassenneubau**

<https://trassenabsage.de>

## **unsYnn**

<https://www.unsynn.com>

## **Y-Monster**

<https://y-monster.de>

## **X-durch-Y Brackel**

<https://www.x-durch-y.de>

## **Trassenalarm e.V. Bürgerinitiative für Seevetal**

<https://seevetal-x.de>

## **Bürgerbündnis Nordheide e.V.**

<https://bbnh.de>

## **Bürgerinitiative WahnsYnn Marxen**

## **Aktionsbündnis für die Ostheide e.V. (AfdO)**

<https://trassenwahnstheide.de>

## **BI Region Egestorf**

<https://www.bi-egestorf.de>

# BÜRGERINITIATIVE Y-MONSTER

P.S. Der Bundesrechnungshof hat eine Eingabe zur Prüfung der Vorplanung der DB InfraGo AG angenommen und sie dem zuständigen Prüfgebiet weitergeleitet. Dort wird die Prüfung auf Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Haushalts- und Wirtschaftsführung erfolgen, die sich dann auch unmittelbar auf die vorgelegte Kosten-Nutzen-Bewertung der Streckenvarianten beziehen wird.

## **Pressekontakt:**

Bürgerinitiative Y-Monster

Ines Sievers [is@y-monster.de](mailto:is@y-monster.de)